

Inhaltsverzeichnis

Der Schwarzkünstler zu Pirna 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Der Schwarzkünstler zu Pirna

M. I, Nr. 34; II, Nr.667;
Flachs, Pirnaer Sagen und Geschichten, 1918, S. 7, nach Pirnaer Annalen;
Grüße, Bd. I, Nr. 173

Im Jahre 1476, als der König von Böhmen gestorben, warf sich ein Schreiber zu [Pirna](#) auf, der sich in der Schule äußerte und vorgab, er solle König von [Böhmen](#) werden, welches doch von den wenigsten Leuten ist geglaubt worden. Er war aber ein [Schwarzkünstler](#) und machte, daß alle Abende viele Diener in herrlichen Kleidern gar höflich vor ihm standen und köstliche Speisen auftrugen. Derselbe zog mit köstlichen Pferden auf, hielt große Gepränge und zog daraufhin wirklich nach Böhmen. Die Bürgerschaft hoffte zwar täglich auf seine Wiederkehr, allein er blieb außen, und nach der Zeit hat man erfahren, daß er zu [Kottwitz](#) in der [Lausitz](#) Reitknecht geworden.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [v2a](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur082>

Last update: **2025/01/30 17:58**

